

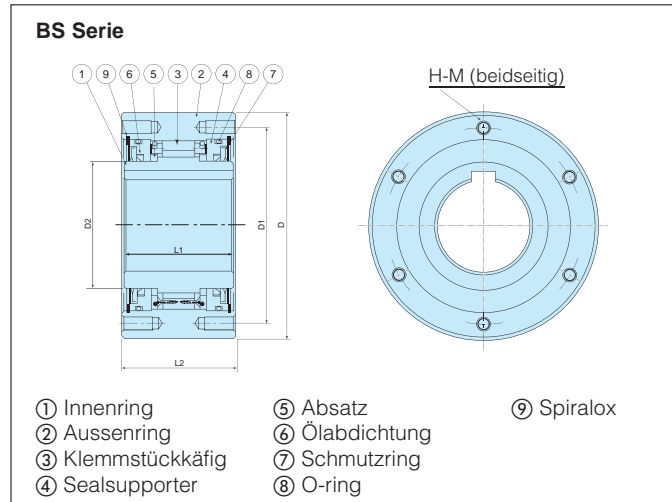
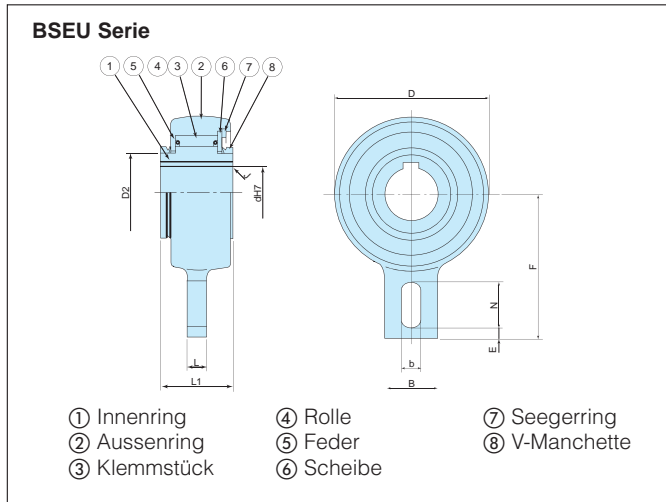
*Freilaufkupplungen für hohe Drehmomente
und lange Lebensdauer!!*



TSUBAKI RÜCKLAUFSPERREN BSEU/BS Serie

Innovation in Motion
TSUBAKI

RÜCKLAUFSPERREN



Abmessungen und Daten

Typ	Bohrung		Dreh- moment	Max. Drehzahl	D	D2	L1	L2	L	B	F	b	N	E	J	D1	H-M	Gewicht
	Durchm.	Keilbahn																
	H7	DIN 6885-1	Nm	r/min	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm		kg
BSEU40-20	20	6x2,8	1 440	450	118	60	55	-	15	40	110	15	35	8	1,5	-	-	3,73
BSEU40-25	25	8x3,3	1 440	450	118	60	55	-	15	40	110	15	35	8	1,5	-	-	3,65
BSEU40-30	30	8x3,3	1 440	450	118	60	55	-	15	40	110	15	35	8	1,5	-	-	3,56
BSEU40-35	35	10x3,3	1 440	450	118	60	55	-	15	40	110	15	35	8	1,5	-	-	3,45
BSEU40-40	40	12x3,3	1 440	450	118	60	55	-	15	40	110	15	35	8	1,5	-	-	3,32
BSEU70-45	45	14x3,8	3 140	350	165	90	59	-	20	80	140	18	35	10	1,5	-	-	7,44
BSEU70-50	50	14x3,8	3 140	350	165	90	59	-	20	80	140	18	35	10	1,5	-	-	7,28
BSEU70-55	55	16x4,3	3 140	350	165	90	59	-	20	80	140	18	35	10	2,0	-	-	7,09
BSEU70-60	60	18x4,4	3 140	350	165	90	59	-	20	80	140	18	35	10	2,0	-	-	6,88
BSEU70-65	65	18x4,4	3 140	350	165	90	59	-	20	80	140	18	35	10	2,0	-	-	6,68
BSEU70-70	70	20x4,9	3 140	350	165	90	59	-	20	80	140	18	35	10	2,0	-	-	6,43
BSEU90-75	75	20x4,9	4 700	250	190	120	63	-	20	80	165	20	40	15	2,0	-	-	10,10
BSEU90-80	80	22x5,4	4 700	250	190	120	63	-	20	80	165	20	40	15	2,0	-	-	9,82
BSEU90-85	85	22x5,4	4 700	250	190	120	63	-	20	80	165	20	40	15	2,0	-	-	9,57
BSEU90-90	90	25x5,4	4 700	250	190	120	63	-	20	80	165	20	40	15	2,0	-	-	9,23
BS95-95	95	25x5,4	7 840	150	230	130	115	-	-	-	-	-	-	-	2,0	200	6XM14XP2,0	29,4
BS110-100	100	28x6,4	10 800	150	270	150	115	-	-	-	-	-	-	-	2,0	220	6XM16XP2,0	35,7
BS110-105	105	28x6,4	10 800	150	270	150	115	-	-	-	-	-	-	-	2,0	220	6XM16XP2,0	35,0
BS110-110	110	28x6,4	10 800	150	270	150	115	-	-	-	-	-	-	-	2,0	220	6XM16XP2,0	34,2
BS135	90 bis 135	-	15 700	100	320	180	135	-	-	-	-	-	-	-	-	280	8XM16XP2,0	68,0
BS160	100 bis 160	-	24 500	100	360	220	135	-	-	-	-	-	-	-	-	315	10XM20XP2,5	85,6
BS200	100 bis 200	-	37 200	100	430	265	150	-	-	-	-	-	-	-	-	380	8XM22XP2,5	140,0
BS220	150 bis 220	-	49 000	80	500	290	235	-	-	-	-	-	-	-	-	420	16XM20XP2,5	263,5
BS250	180 bis 250	-	88 200	50	600	330	295	-	-	-	-	-	-	-	-	530	16XM24XP3,0	580,0
BS270	200 bis 270	-	123 000	50	650	370	295	-	-	-	-	-	-	-	-	575	16XM24XP3,0	620,0
BS300	230 bis 300	-	176 000	50	780	470	295	-	-	-	-	-	-	-	-	690	16XM30XP3,5	850,0
BS335	250 bis 335	-	265 000	50	850	495	320	305	-	-	-	-	-	-	-	750	16XM36XP4,0	1 135
BS350	250 bis 350	-	314 000	50	930	535	360	320	-	-	-	-	-	-	-	815	16XM36XP4,0	1 605
BS425	325 bis 425	-	510 000	50	1030	635	450	440	-	-	-	-	-	-	-	940	18XM36XP4,0	2 450
BS450	350 bis 450	-	686 000	50	1090	645	480	450	-	-	-	-	-	-	-	990	18XM42XP4,5	2 820

RÜCKLAUFSPERREN

Einbau- und Wartungsvorschriften für Tsubaki Rücklaufsperrn der Baureihe BSEU/BS

Schmierung

Die Rücklaufsperrn sind mit Niedertemperatur-Fett vor Versand ab Werk geschmiert und können somit sofort montiert und in Betrieb genommen werden. Es ist keine Wartung nötig (wartungsfrei).

Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen minus 40°C und plus 50°C.

Durch die Anzahl der Wellenumdrehungen wird die Maximal-Temperatur bestimmt. Im übrigen ist eine hohe Betriebstemperatur erlaubt, wenn die Umdrehung der Welle klein ist.

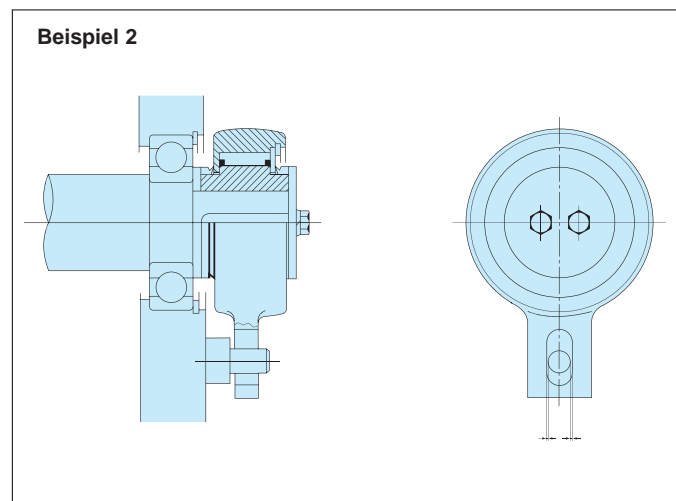
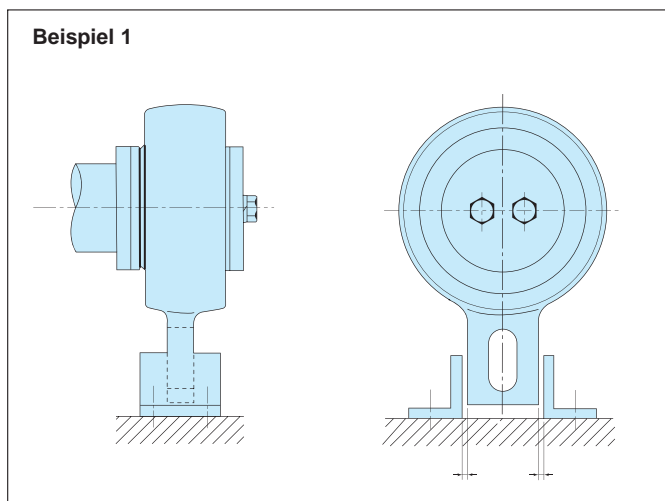
Fragen Sie jedoch zuerst immer bei TSUBAKI nach.

Vor dem Einbau ist zu beachten

1. TSUBAKI empfiehlt eine Welle mit Toleranz H7 oder H8 für den Einbau.
2. Keilbahnen sind nach DIN6885.1 (Standard).
3. Vor dem Einbau ist zu beachten, dass die Drehrichtung der Rücklaufsperrn (siehe Pfeil am Innenring) gleich ist wie die Laufrichtung des Fördergutes/Antriebes.

Einbau

1. Mit einem weichen Hammer ist ein sanfter Schlag auf die Oberfläche des Innenringes auszuführen. Niemals sollte auf die Kupplung mit einem Stahlhammer geschlagen werden, oder anderweitig unnötiger Druck verübt werden.
2. Verwenden Sie immer einen Parallel-Keil für die Installation und fixieren Sie die Rücksperrn auf der Welle mit einem Kopfkeil. Verwenden Sie nie einen Spitzkeil. Es ist zu beachten, dass zwischen der Keilbahn und dem Keil genügend Spielraum vorhanden ist. Eine Luftzirkulationsöffnung befindet sich in der Keilbahn am Innenring.
3. Verwenden Sie einen Bolzen oder Käfig, um Rotation am Aussenring zu vermeiden.
4. Zwischen Vorschubhebel und Käfig ist ein Spiel von 0,5mm einzuhalten (Drehmoment-Stopper), andernfalls zwischen dem langen Schlitz im Vorschubhebel und Bolzen. Falls der Vorschubhebel zu fest montiert wird, kann Druck auf dem Freilauf diesen eventuell beschädigen. (Siehe Beispiel 1 und 2)





WARNUNG

Befolgen Sie die folgenden Empfehlungen um Sachschaden und Schaden an Personen zu vermeiden :

1. Alle Förderanlagen müssen in Übereinstimmung mit den Vorschriften von ANSI/ASME B 15.1-1996 und/oder ANSI/ASME B 20.1-1993 entsprechend geschützt sein. Wenn Änderungen in den Bestimmungen publiziert werden, sind die Schutzmassnahmen zu ergänzen.
2. Immer den Hauptschalter (Strom) ausschalten, falls Sie Teile an der Anlage ersetzen, Schmierung oder andere Service-Arbeiten vornehmen, wo Rücklaufsperrn eingebaut sind.
3. Beim Ein- oder Ausbau von Rücklaufsperrn sind die Augen zu schützen. Tragen Sie eine Schutzbrille, Schutzkleider, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.